



Mit Höllentempo. Die Krise der israelischen Gesellschaft

von Michael Warschawski

Verlag: Edition Nautilus; Auflage: 1 (August 2004)

Sprache: Deutsch

ISBN: 3894014482

<http://www.amazon.de> :

Kurzbeschreibung

Warschawski beschreibt die rasende Geschwindigkeit, mit der Repression und Gewalt der Besetzung in die israelische Gesellschaft zurückschlagen: die Zerstörung der demokratischen Grundrechte, die Infragestellung aller demokratischen Normen im alltäglichen Leben, die perverse Gewöhnung an Gewalt und Tod. Er denunziert die verbale Verrohung von Medien und Politikern, den Einfluss des Kriegszustands auf Schule, Universität und Kultur. Warschawski diagnostiziert den Verfall des Rechtsstaats sowie den der Gesellschaft, die mit der »vorbeugenden Selbstverteidigung« einhergehen. Unverhältnismäßige Gewalttätigkeit in Armee und zivilem Leben bewirken das rapide Abdriften der politischen Klasse nach rechts. Warum ist die Euphorie der Oslo-Verträge so schnell verfliegen? Wie wurden aus den palästinensischen Mitbürgern innere Feinde? Wird Israel ein fundamentalistischer Staat, der gegen die Mauer des Hasses prallt und der, in der Allianz mit den USA, zur »Ausrottung des Terrorismus« auf eine Katastrophe zurast? Nach seiner Autobiographie *An der Grenze* liegen jetzt aktuelle Texte dieses streitbaren israelischen Autors vor.

Über den Autor

Michael Warschawski wurde 1949 in Straßburg geboren. Ging 1965 nach Jerusalem an eine Talmudschule. 1967-71 studierte er Philosophie an der Jerusalemer Hebräischen Universität. 1971-1984 gab er die monatlich erscheinende Zeitschrift *Mazpen* heraus. 1982: Mitbegründer des Reserve Soldiers Movement *Yesh Gvul*. 1984: Gründer des *Alternative Information Center (AIC)*, bis 1999 dessen Direktor, seit 2000 Co-Vorsitzender des AIC-Vorstands. 1985-87: Mit Feisal Hussein Co-Sprecher des *Committee Against the Iron Fist*. Seit 1992: Mitglied des Friedensblocks *Gush Shalom*. 1987 wegen »Unterstützung illegaler palästinensischer Organisationen« verhaftet und 1989 zu 30 Monaten Gefängnis verurteilt; die Strafe wurde 1990 auf 8 Monate gemildert. Seit 2001 vertritt er das AIC im *International Council of the World Social Forum*. Warschawski ist mit der Anwältin *Lea Tsemel* verheiratet und Vater zweier Söhne und einer Tochter.